Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/4513

02. 05. 96

Beschlußempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verkehr (15. Ausschuß)

zu dem Antrag der Abgeordneten Albert Schmidt (Hitzhofen), Gila Altmann (Aurich), Rainder Steenblock und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 13/1933 –

Ergänzende Kriterien zu den Leitlinien über die Transeuropäischen Verkehrsnetze (TEN)

A. Problem

Die Antragsteller fordern, in den Leitlinien über die Transeuropäischen Verkehrsnetze (TEN) [KOM(94) 0106 - C4 - 0001/94], [KOM(95) 0048 - C4 - 0089/95 - 94/0089 (COD)] ergänzend folgende Kriterien festzuschreiben: Verkehrsvermeidung und Beschränkung der Verkehrsmengen sowie Infrastrukturen, die konsequente Beachtung der Umweltbelange, Vorrang für Schienenprojekte, die Beachtung des verfügbaren Finanzrahmens, Abstandskriterien für Flughäfen, die stärkere Berücksichtigung der Binnenhäfen, Projektänderungen und die Streichung von Projekten sowie eine Neubewertung der Kosten-Nutzen-Relationen.

B. Lösung

Der Ausschuß empfiehlt Ablehnung des Antrags.

Mehrheit im Ausschuß

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag – Drucksache 13/1933 – abzulehnen.

Bonn, den 15. April 1996

Der Ausschuß für Verkehr

Dr. Dionys Jobst	**Karin Rehbock-Zureich**
Vorsitzender	Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Karin Rehbock-Zureich

1. Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf Drucksache 13/1933 in seiner 74. Sitzung am 30. November 1995 federführend an den Ausschuß für Verkehr und mitberatend an den Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und an den Ausschuß für die Angelegenheiten der Europäischen Union überwiesen.

   Der Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat die Vorlage am 28. Februar 1996 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD und bei Abwesenheit der Gruppe der PDS ihre Ablehnung empfohlen.

   Der Ausschuß für die Angelegenheiten der Europäischen Union hat am 13. März 1996 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Gruppe der PDS bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD die Ablehnung der Vorlage empfohlen.

   Der Ausschuß für Verkehr hat den Antrag in seinen Sitzungen am 6. und 13. März 1996 beraten. Mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Enthaltung der Fraktion der SPD und bei Abwesenheit der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Gruppe der PDS wurde der Antrag abgelehnt.

2. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hatte den Antrag auf Drucksache 13/1933 am 20. September 1995 als Entschließungsantrag in die Sitzung des Ausschusses für Verkehr eingebracht, der in der Sitzung am 27. September 1995 von der Ausschußmehrheit abgelehnt wurde. Nach Auffassung der Antragsteller müßten in den TEN-Leitlinien insbesondere Verkehrsvermeidung und -beschränkung thematisiert werden.

   Von seiten der Koalitionsfraktionen wurde darauf hingewiesen, daß die Annahme des Antrags auf dem Umweg über die europäischen Verkehrsnetze praktisch zu einer Aushebelung des Bundesverkehrswegeplans führen würde. Die Position der Ausschußmehrheit ist ausführlich in der Beschlußempfehlung des Ausschusses zu den Leitlinien für den Aufbau eines Transeuropäischen Verkehrsnetzes (Drucksache 13/2977) dargelegt; wegen der Einzelheiten wird darauf verwiesen.

   Bei der Beratung des Antrags auf Drucksache 13/1933 in der Sitzung des Ausschusses für Verkehr am 13. März 1996 begründeten die Koalitionsfraktionen ihre ablehnende Position ähnlich wie am 20. und 27. September 1995. Die Fraktion der SPD begründete ihre Stimmenthaltung damit, daß sie nicht in allen Punkten mit dem Antrag übereinstimme.

Bonn, den 15. April 1996

Karin Rehbock-Zureich

Berichterstatterin

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53113 Bonn
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon: 02 28/3 82 08 40, Telefax: 02 28/3 82 08 44
ISSN 0722-8333